

Multisensuelles Lernkonzept
Matto, der Wattwurm® – Kinder lernen von der Natur
Lernstufe 0

Vom Musterzeichnen zum Ziffernschreiben

30 Kopiervorlagen
inklusive didaktisch-methodischer Hinweise



© Myrtel® Verlag
3., korrigierte Auflage 2018

ISBN 978-3-95709-**273-1**

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche
Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt,
insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst
öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Satz/Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Praktische Hinweise zur Arbeit mit diesem Modul

Das Modul „Vom Musterzeichnen zum Ziffernschreiben“ ist für die Frühförderung geeignet. Es kann in der Vorschule, zu Beginn der ersten Klasse wie auch im Förderschulbereich je nach Entwicklungsstand der Kinder eingesetzt werden.

Die Formen der Ziffern setzen sich aus immer wiederkehrenden Grundformen wie Kreis, Oval, Spirale, Dreieck, Zackzackform zusammen. Diese Formen bilden die Grundlage der Arbeit mit diesem Modul.

Grafomotorische Übungen erzeugen bei Kindern eine ordnende Wirkung. Das Nachzeichnen und Fortsetzen der Formen und Muster in diesem Übungsheft wirkt unterstützend auf die Entwicklung der Feinmotorik. Gleichzeitig werden Stifthaltung und Stiftführung verbessert und darüber hinaus der Grundstein für das Zahlenschreiben gelegt.

Bei der Durchführung der Übungen sollte auf bilaterales Arbeiten geachtet werden, sodass jedes Kind seine bevorzugte Schreibhand herausfinden kann. Alle Übungen sind auch für Linkshänder angelegt. Das Schreiben der Formen kann mit den kurzen Sprechversen begleitet werden, dabei sollte jedes Kind diese Sätze leise in seinem individuellen Arbeitstempo nachsprechen.

Zusätzlich gibt es auf einer CD ruhige Meeresmusik zur Untermalung. Das Bearbeiten der Seiten mit rhythmisierenden Sprechversen oder zu leiser Hintergrundmusik fördert Konzentration und Ausdauer bei den Kindern. Durch die Verse lernen sie gleichzeitig Matto, den Wattwurm, und seine Freunde sowie die umgebende Watt- und Meereswelt kennen.

Die Einführungsgeschichte „Viele Fragen“ sollte vor Beginn der Arbeit in diesem Modul vorgelesen werden.

Die Übungen sind nach dem Prinzip von Groß nach Klein sowie nach Schwierigkeitsgraden gestuft aufgebaut. Jede Grundform umfasst drei Übungsseiten. Die erste Seite enthält jeweils den begleitenden Vers, der bei der Bearbeitung der folgenden Seiten auch wiederholt werden kann. Hier gibt es zunächst große Formen zum Nachspuren. Die zweite Seite gibt kleinere Formen zum Nachspuren und Fortsetzen vor, die dritte Seite mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad enthält auch Möglichkeiten zur freien Gestaltung mit den Formen. Diese Seite muss nicht von allen Kindern bearbeitet werden.

Vor der Arbeit im Heft sollten die Kinder die Grundmuster zunächst großräumig auf dem Boden ablaufen. Dann werden die Formen mit den Händen in die Luft, auf den Tisch und später auf große (Pack-)Papierbögen geschrieben.

Zum Nachspuren eignen sich dicke Wachsmalstifte für großflächige Übungen und dicke Buntstifte für die Arbeit in diesem Heft. Die Farbwahl sollte den Kindern überlassen werden.

Die Übungen sollten nicht stundenweise durchgeführt werden, sondern eher täglich fünf bis zehn Minuten. Kinder lieben Wiederholungen. Gleichzeitig können sich schwächere Kinder dabei optimieren. Sie wenden sich von selbst neuen Aufgaben zu, wenn sie etwas „begriffen“ haben.

Zu diesem Modul ist eine CD mit einem Matto-Lied, einer Melodie zum Ziffernschreiben, Matto-Abzählreimen und Meeresmusik erhältlich (Best.-Nr. 79).

Die Kopiervorlagen werden vor dem Bearbeiten auf DIN-A3-Format gebracht.

Viele Fragen

„Wer hat nur die Muster in den Sand des Wattbodens gemalt?“, fragt sich Matto, der Wattwurm. Er sitzt auf einer Muschel am Strand. Da gerade Ebbe herrscht, ist weit und breit nur nasser Sand zu sehen, denn das Wasser hat sich zurückgezogen. Auch darüber hat Matto eben nachgedacht. Warum ist das Wasser mal da und dann wieder nicht? Er ist darüber ins Grübeln gekommen und hat gar nicht bemerkt, dass neben ihm ein Seevogel mit einem leuchtendroten Schnabel gelandet ist.

„Deine Stirn sieht ja aus wie die Wellen, die sich im Sturm kräuseln. Du musst wirklich über wichtige Fragen nachdenken.“

„Da hast du Recht“, antwortet Matto, „ich bin nämlich ein ausgesprochen neugieriger Wurm. Zu gern würde ich wissen, warum das Wasser mal da ist und dann wieder nicht. Aber zuerst habe ich eine andere Frage an dich: Wer bist du und wie heißt du? Und bevor ich es vergesse: Ich möchte auch noch wissen, wie die Muster in den Sand kommen.“

Nun kräuselt auch der Vogel die Stirn. Er sagt: „Du hast sehr viele Fragen auf einmal. Hast du auch Geduld?“

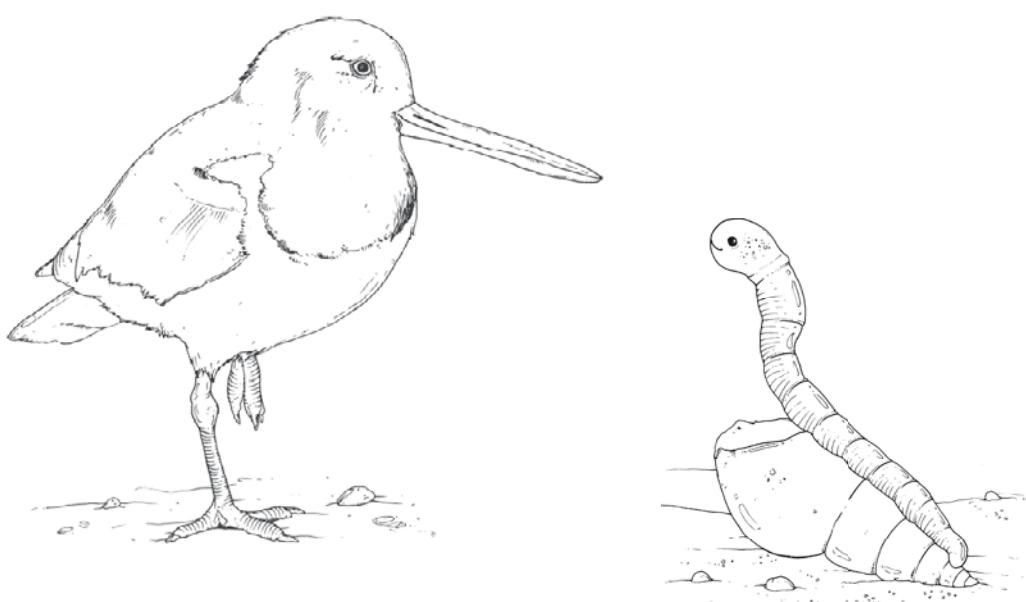
Matto seufzt: „Eigentlich möchte ich alle Fragen sofort beantwortet haben.“

Der Vogel sagt: „Gut, dass ich heute Zeit habe, die vielen Fragen eines neugierigen Wattwurms zu beantworten. Also, ich heiße Meno und bin ein alter Austernfischer. Man nennt mich auch den ‚Muschelknacker‘, denn ich kann fast jede Muschel mit meinem Schnabel knacken und fast jede schwierige Frage beantworten.“

Schon wieder wird er von Matto unterbrochen: „Mir gehen noch mehr Fragen durch den Kopf. Warum haben Schneckenhäuser so eine merkwürdige Form? Wieso sind Eier oval und nicht rund? Warum sind die Schnäbel der Vögel so spitz?“

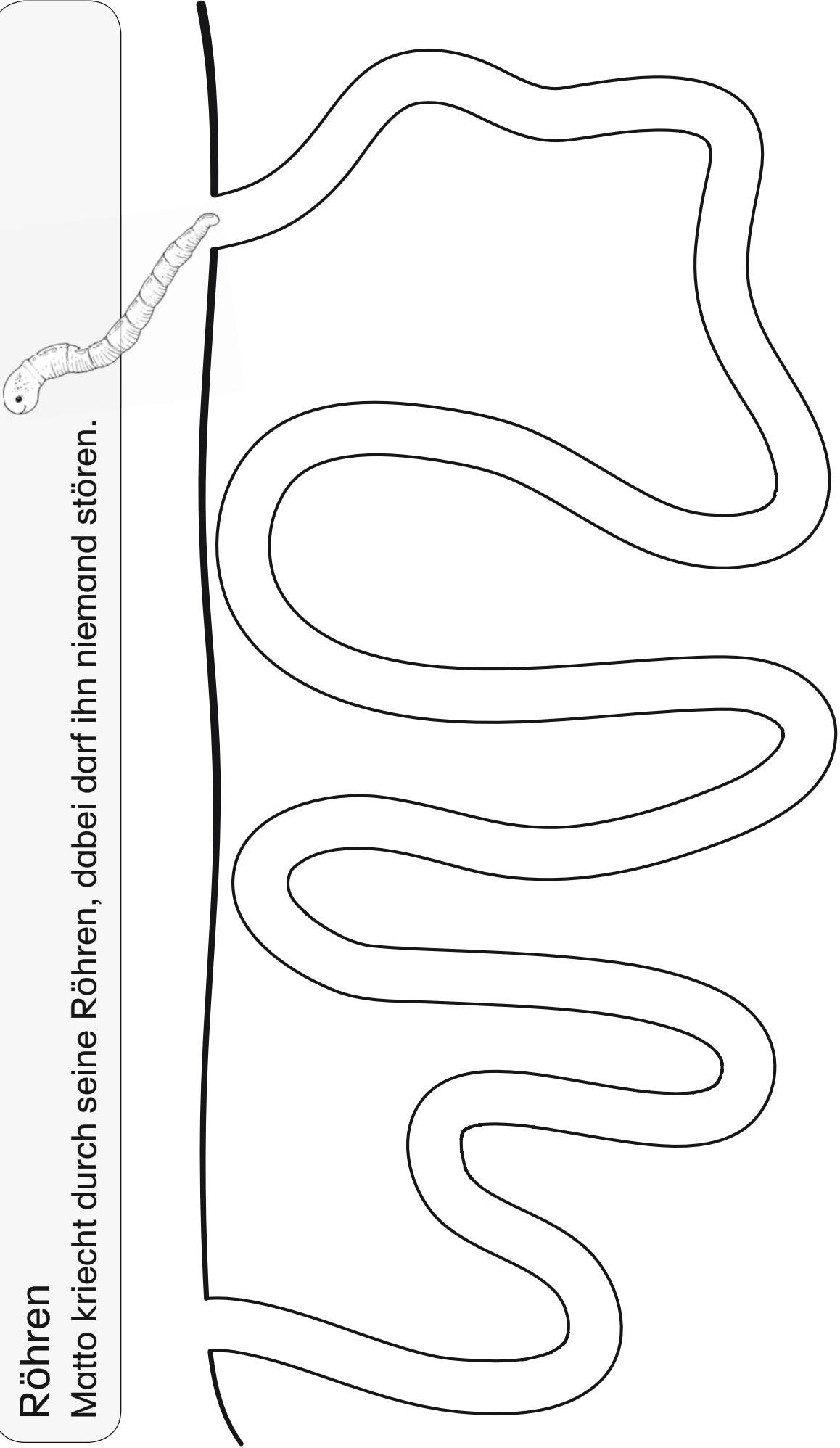
Der Austernfischer hat schon viel erlebt. Aber einen so neugierigen Wattwurm hat er noch nie getroffen. Nun stellt er auch eine Frage: „Mit welcher Frage sollen wir anfangen?“

Da lacht Matto: „Lass mich einen Moment nachdenken!“



Röhren

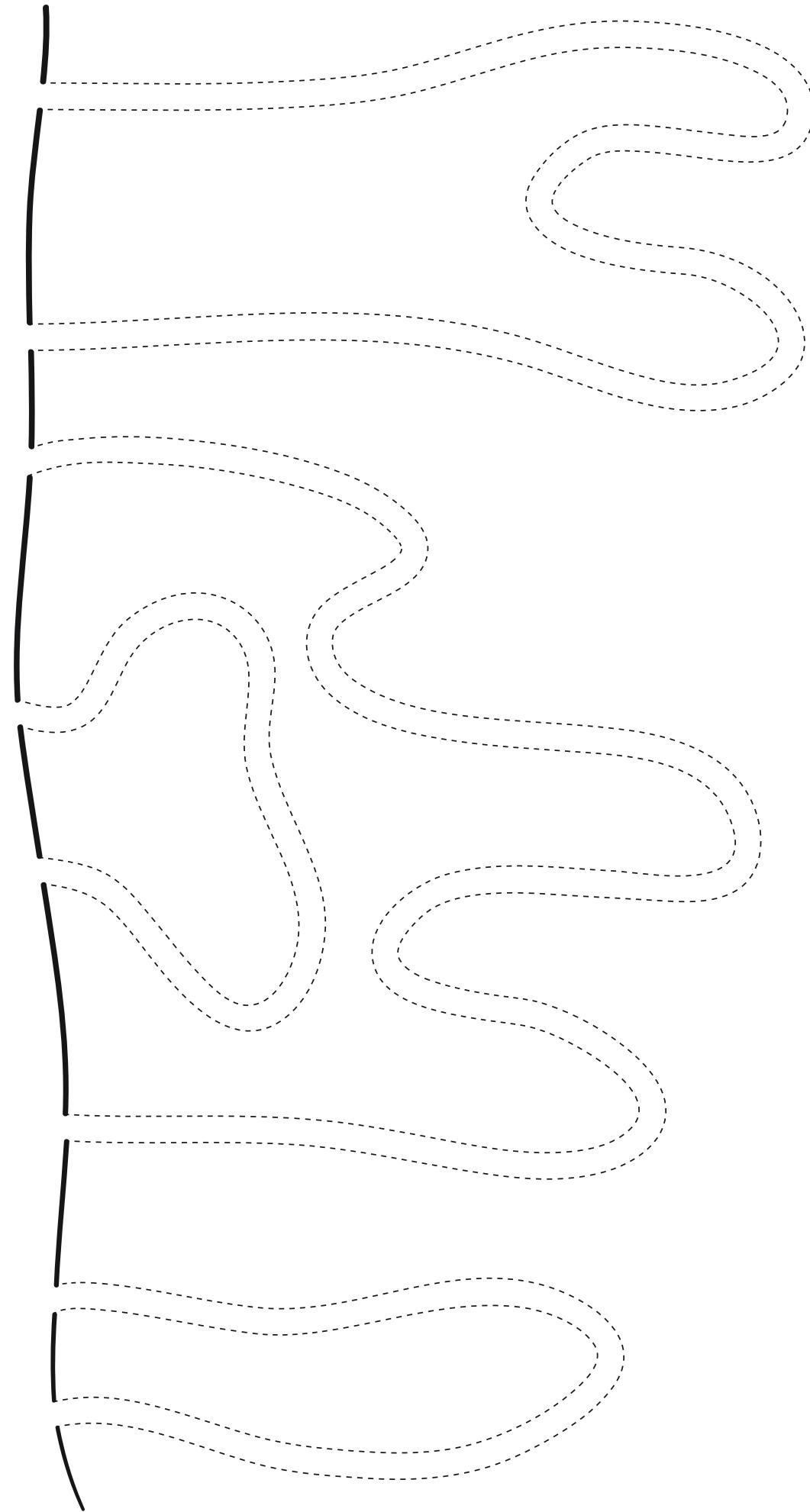
Motto kriecht durch seine Röhren, dabei darf ihn niemand stören.



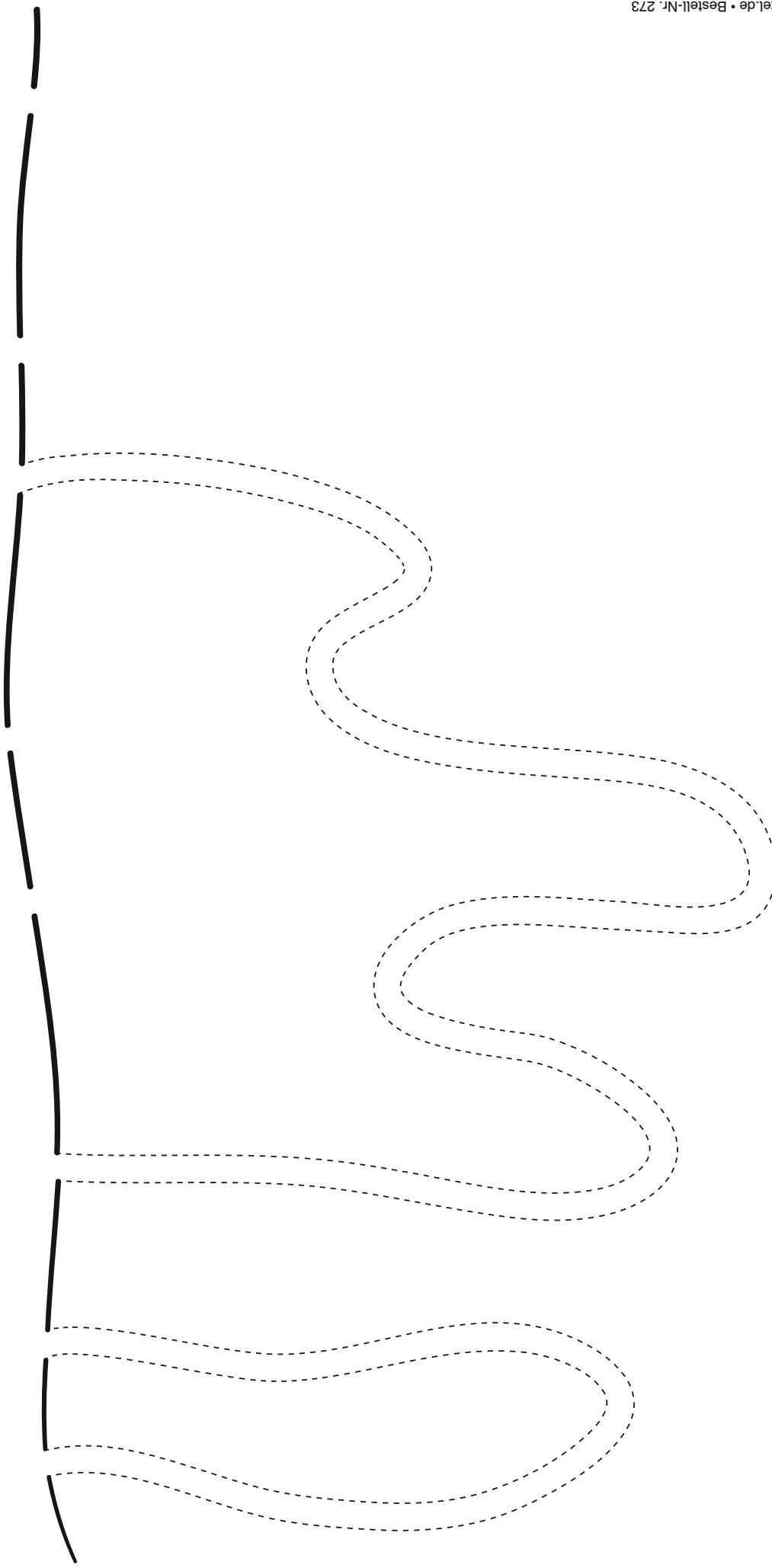
Fahre Mattos Röhre mit dicken Buntstiften in verschiedenen Farben nach.



Verbinde die Striche zu Röhren! Fahre dann Mattos Röhren mit dicken
Buntstiften in verschiedenen Farben nach.

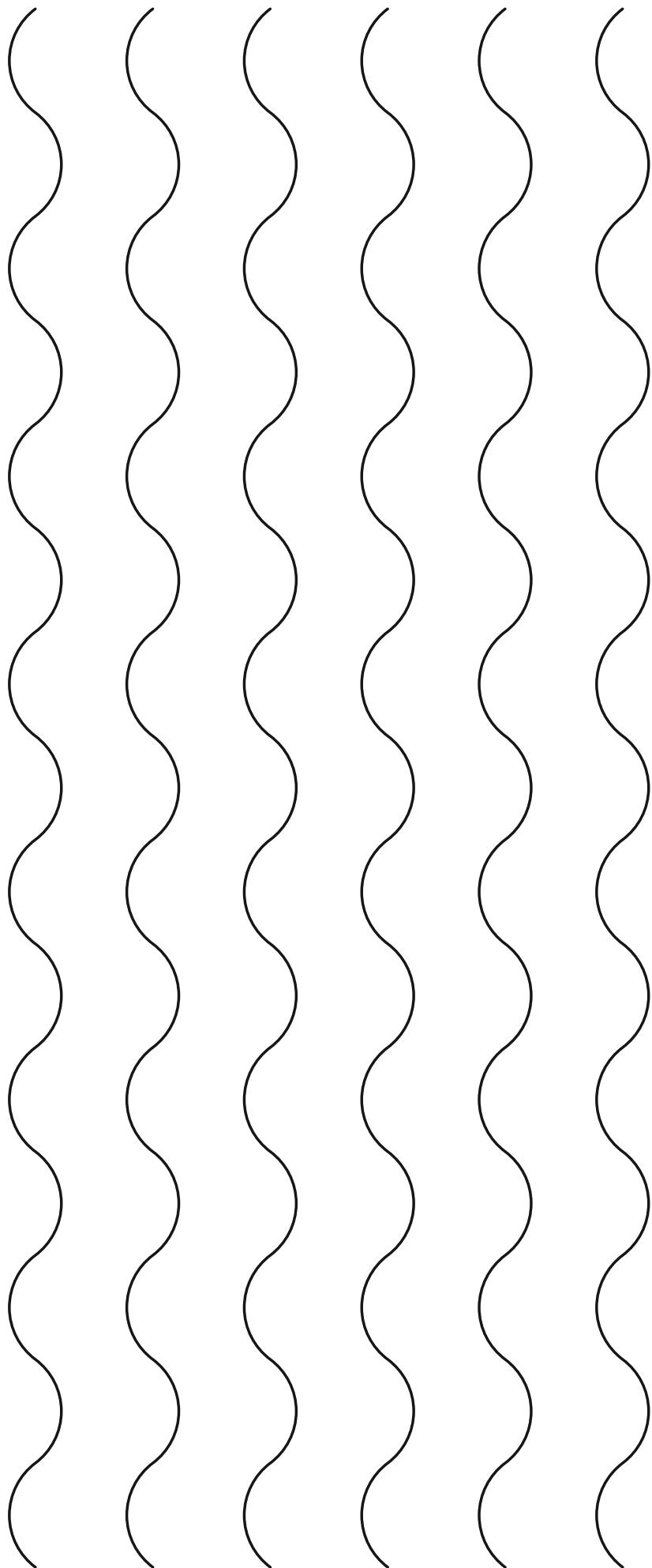


Verbinde die Striche zu Röhren und denke dir eigene Röhrenmuster aus.
Fahre dann alle Röhren mit dicken Buntstiften in verschiedenen Farben nach.



Wellen

Wenn der Wind weht wild von West, gibt's ein tolles Wellenfest.



Fahre die Wellen mit dicken Buntstiften in verschiedenen Farben nach.



Fahre die Wellen mit dicken Buntstiften in verschiedenen Farben nach.

